



Fitting Instruction

Article-No. : 110Y071 & 110Y071T
Product : Rear Set
Manufacturer : Yamaha
Model : TRX 850

Important:

Read this instruction manual carefully and mind all warnings and tips. You should do this work only if you're qualified; otherwise we recommend this mounting to be done by a qualified workshop. Improperly mounting of this kit can reduce the driveability of the motorcycle and may be a risk to your health and life.

Special works are marked with the following signs. Please take special care on these works.



Warning! Important mounting instruction. It shows risks to your life and health.



Tips for mounting and maintenance or to avoid damage.

Fitting:

Remove stock rear sets. The following parts will be used for your new rear set: brake lever spring, brake light switch with spring.



Rear sets are pre-assembled but all screws are not tightened! Always use locknuts or proper amount of medium thread-locking adhesive (e. g. Loctite 243). All details of assembling are shown on the backside drawing. All parts are welded into their bags as they belong together.

The tightening torques for connections to the frame refers to the manufacturers' instructions. Use the following torques for all the other screwing:

M5	=	5 - 6Nm
M6	=	9 - 10Nm
M8	=	18 - 22Nm
M10	=	30 - 35Nm



A longer brake-hose is useful. A brake-hose with 670mm length and fittings with 0° and 20° is required (LSL Article No.: 225BS67AB).

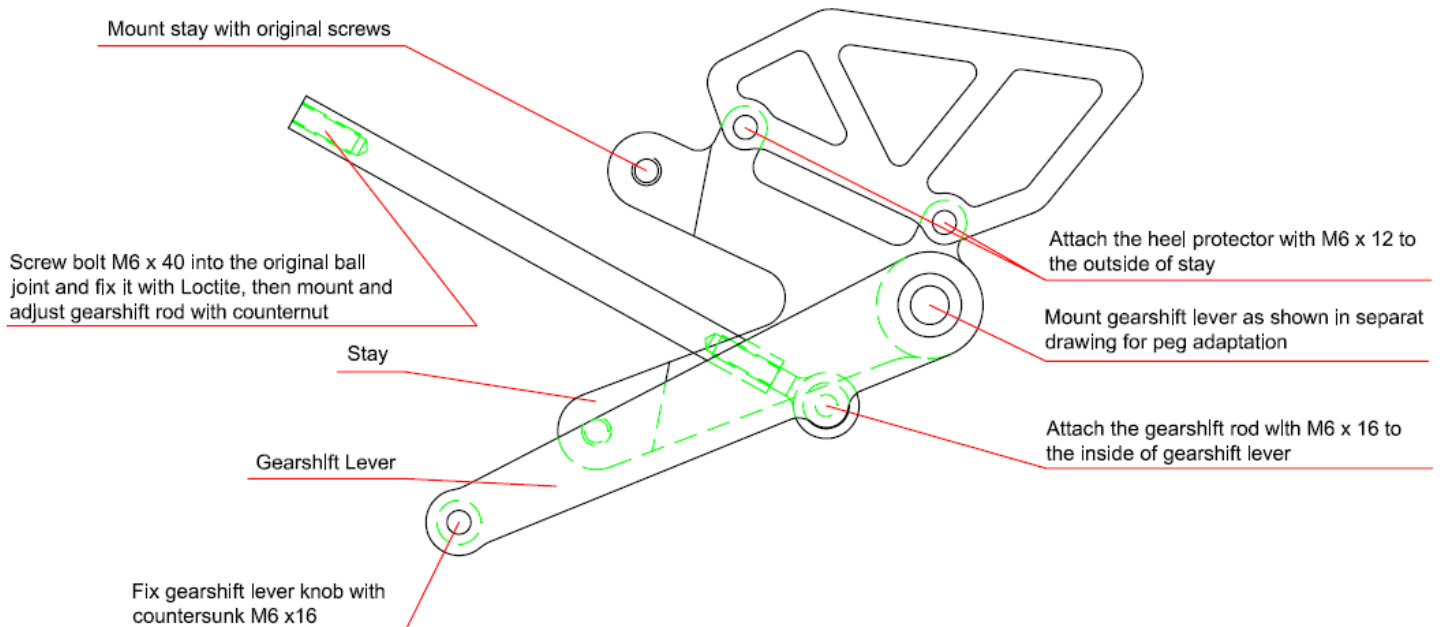
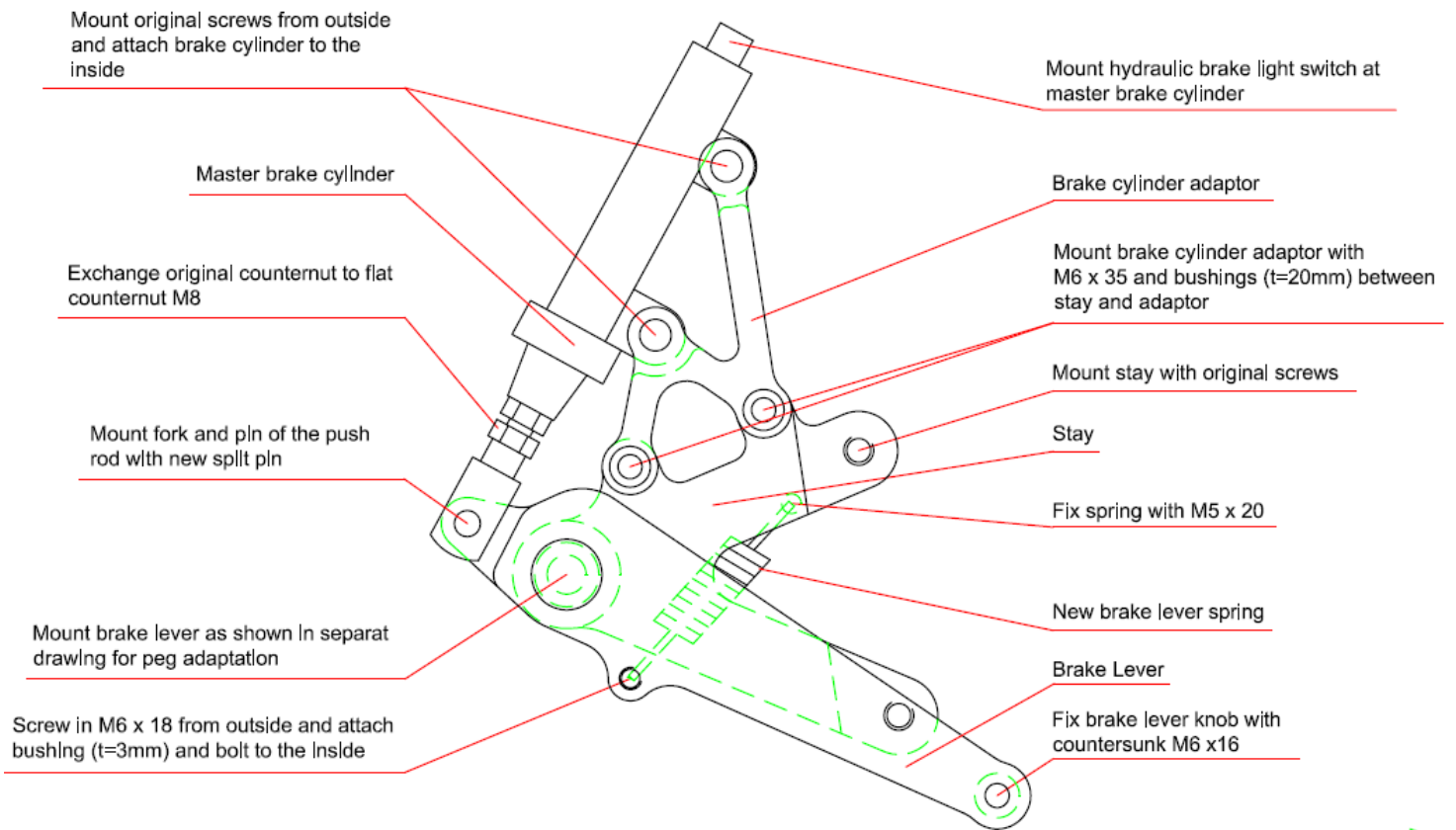


After installing rear set **test brake and gear shifting at low speed. If anything is not operating properly or braking efficiency is poor, testing at high speeds may result in death or serious injury!**

Maintenance:



Periodically proof all functions during service intervals. Use **particle free (no MoS₂)** lithium or barium soap grease to maintain lever bushings.





Anbauanleitung

Artikel-Nr. : **110Y071**
Produkt : **Rastenanlage**
Fahrzeughersteller : **Yamaha**
Modell : **TRX 850**

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrades negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipps zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Demontieren Sie die Grundplatten der originalen Fußrastenanlage. Folgende Originalteile werden wiederverwendet:



Sichern Sie alle Schraubverbindungen der handfest vormontierten Bauteile mit einem Schraubensicherungsmittel (z. B. Loctite 243), soweit keine selbstsichernden Muttern verwendet werden.

Die Einzelteile sind in ihrer Verpackung in der Position wie sie montiert werden müssen eingeschweißt. Details entnehmen Sie den beigefügten Ansichten der Rastenanlage auf der Rückseite.



Der Stift zum Ausklappen des Seitenständers muss entfernt werden.



Der originale Bremsschlauch sollte ersetzt werden! Empfehlenswert ist ein Schlauch mit 67cm Länge und Anschlüssen mit 0° und 20°. Unsere Artikel-Nr.: 225BS67AB.



Der originale Bremslichtschalter wird durch einen hydraulischen ersetzt. Dieser wird gegen die Verschraubung des Bremsschlauches am Bremszylinder getauscht. **Dies ist der höchste Punkt in der Bremsanlage, auf korrekte Entlüftung achten! Verwenden sie unbedingt Dichtringe entsprechend den Angaben des Bremsleitungsherstellers!**

Für alle Verschraubungen mit dem Rahmen gelten die Anzugsmomente des Herstellers. Für alle anderen Verbindungen der Rastenanlage gelten folgende Drehmomente, Gewinde leicht geölt:

M5	=	6Nm
M6	=	10Nm
M8	=	20Nm
M10 x 1,25	=	30Nm

Wartung:



Prüfen Sie die korrekte Funktion der Rastenanlage im Rahmen der, für das Motorrad vorgeschriebenen, Wartungsintervalle. Die Lagerstellen der Hebel sollten mit **partikelfreiem** (kein MoS₂) Barium- oder Lithiumfett auf Seifenbasis geschmiert werden.

